

Presseinformation

Logivations im Finale des Smart Solution Awards 2026

Echtzeit Digitaler Zwilling verbindet KI-basierte Erkennung mit Buchung, Steuerung und Planung

München, 30.09.2026 – Die **Logivations GmbH** gehört mit ihrem Echtzeit Digitalen Zwilling zu den vier Finalisten des Smart Solution Awards 2026. KI-Kameras an der Hallendecke erkennen Zustände und Bewegungen in Lager und Produktion – ob ein Stapler beladen ist, ob ein Lagerplatz frei ist, wo sich Paletten, Fahrzeuge und Personen (anonymisiert) bewegen. Diese Informationen fließen laufend in den W2MO Digitalen Zwilling und werden dort unmittelbar weiterverwendet: für scanfreie Buchungen, für das Flächen- und Flottenmanagement und für Simulation und Optimierung. Die Entscheidung über den Gewinner fällt am 10. November 2026 in Frankfurt am Main.

Ausgangssituation: Buchen per Scan, Steuern nach Sichtkontrolle

In vielen Lager- und Produktionsbereichen werden Warenbewegungen manuell per Scan erfasst und gebucht. Ein aktueller Überblick über belegte Flächen, Fahrzeugpositionen, Auslastung und Beladung fehlt häufig. Nachschub und Transportaufträge richten sich dann nach Sichtkontrollen oder Durchschnittswerten.

Erkennen: KI-Kameras erfassen Objekte, Positionen und Zustände

Das W2MO Real Time Location & Recognition System (AI-RTL&RS) nutzt Kameras an der Hallendecke, um Stapler, Paletten, Ladungsträger und weitere logistische Objekte zu erkennen. Ihre Positionen und Bewegungen werden laufend in den W2MO Digitalen Zwilling übertragen. Erfasst werden dabei auch der Beladungszustand eines Staplers oder die Gabelhöhe.

Die Bilder werden direkt in den Kameras verarbeitet und in der Standardkonfiguration nicht gespeichert; Personen werden verpixelt, Gesichter werden nicht erfasst. Tags oder Labels sind für die Ortung nicht erforderlich. Das System basiert auf handelsüblichen Standardkomponenten und lässt sich in bestehende IT-Systeme und Betriebsabläufe integrieren.

Buchen und Steuern: Scanfreie Buchungen, Flächen- und Flottenmanagement

Im Digitalen Zwilling ist jederzeit sichtbar, welche Flächen belegt oder frei sind und wie sich Waren und Fahrzeuge durch das Lager bewegen. Heatmaps und Berichte zeigen Fahrzeugauslastung, zurückgelegte Wege und Standzeiten – etwa um zu untersuchen, wo Fahrzeuge regelmäßig warten oder unnötige Fahrwege entstehen.

Erkannte Warenbewegungen können automatisch an das vorhandene Lagerverwaltungssystem übergeben und gebucht werden. Das reduziert den Aufwand für manuelle Scans; die führenden Bestandssysteme bleiben unverändert.

Je nach Ausbaustufe unterstützt W2MO außerdem die Transportsteuerung sowie das Flächen- und Flottenmanagement. Manuell gefahrene Stapler, fahrerlose Transportsysteme und autonome mobile Roboter lassen sich dabei gemeinsam als gemischte Flotte verwalten.

Planen und Simulieren: Ein Modell für Erfassung, Steuerung und Planung

Die Besonderheit der Lösung liegt in der Verbindung dieser Funktionen: Echtzeit-Erfassung, Flächen- und Flottenmanagement sowie Planung und Optimierung basieren auf demselben Digitalen Zwilling. Die erfassten Informationen stehen in W2MO direkt für Simulationen und Optimierungen zur Verfügung – etwa für Artikelplatzierung, Kommissionierundgänge, Wellenplanung oder die Dimensionierung der Flotte. Mit Was-wäre-wenn-Simulationen lässt sich prüfen, wie sich veränderte Abläufe auf Fahrzeug- und Personalbedarf auswirken und wo Engpässe zu erwarten sind. Ein Export der Daten in separate Analyse- oder Simulationstools ist dafür nicht nötig.

„Für die tägliche Planung und Steuerung brauchen Unternehmen aktuelle Informationen darüber, wo Waren stehen, welche Fahrzeuge verfügbar sind und wo Material benötigt wird. Unser Echtzeit Digitaler Zwilling liefert diese Daten und nutzt sie direkt für das Flächen- und Flottenmanagement. Wir freuen uns über den Einzug ins Finale und darauf, die Lösung in Frankfurt vorzustellen“, sagt Patricia Rachinger, Chief Solution Officer bei Logivations.

Finale am 10. November in Frankfurt

Der Smart Solution Award wird im Rahmen der Supply Chain Awards von LOGISTIK HEUTE, PwC und Strategy& vergeben. Ausgezeichnet werden innovative Supply-Chain-Konzepte in einer frühen Umsetzungsphase, die das Potenzial haben, bestehende Wertschöpfungsketten grundlegend zu verändern. Neben Logivations stehen byegain, Freshflow und traide AI im Finale.

Am 10. November 2026 präsentieren die Finalisten ihre Lösungen vor Fachpublikum und Jury im Tower 185 in Frankfurt am Main. Über den Gewinner entscheidet eine unabhängige Expertenjury; auch die Stimmen des Fachpublikums aus einem Live-Voting fließen ein. Die Preisverleihung findet am selben Abend statt.

Über Logivations

Die Logivations GmbH ist ein internationales Technologie- und Beratungsunternehmen mit Sitz in München. Das 2010 gegründete Unternehmen bringt Erfahrung aus mehr als 800 Beratungsprojekten mit. W2MO wird von mehr als 30.000 Anwendern genutzt. Kern des Portfolios ist die W2MO Logistics Suite, eine Plattform für Digitale Zwillinge in der Logistik. Sie reicht von der Supply-Chain-Netzwerkplanung über die Planung und Optimierung von Lager- und Produktionslogistik und die kamerabasierte Echtzeit-Digitalisierung bis zum Flächen- und Flottenmanagement für Stapler, fahrerlose Transportsysteme und autonome mobile Roboter. Neu ist ein integrierter MCP-Server (Model Context Protocol), mit dem sich Large Language Models wie ChatGPT, Claude oder Gemini sicher und steuerbar im Digitalen Zwilling einsetzen lassen.

www.logivations.com

Weitere Informationen und Bildmaterial bei:

Logivations GmbH
Frau Liubov Mazur
Wilhelmine-Reichard-Straße 13
80935 München

Tel.: +49 89 2190 9750
E-Mail: marketing@logivations.com
Internet: www.logivations.com



Bild: W2MO Echtzeit Digitaler Zwilling mit Füllgrad-Heatmaps (Quelle: Logivations)